

SVT

14. April 2005

Schweinemarkt
CH -

**Masse oder
Klasse?**

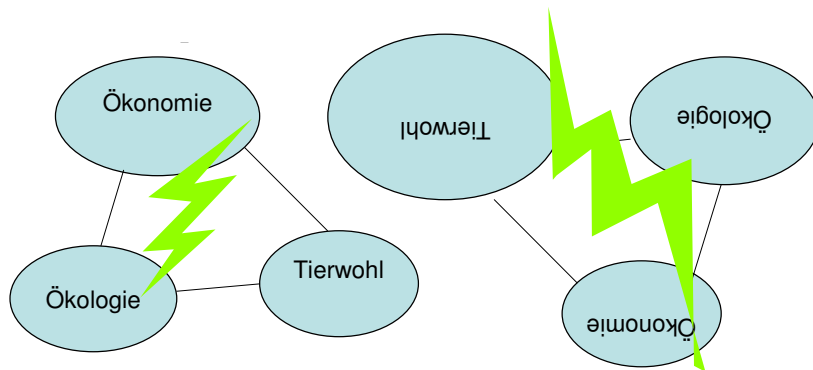
suisseporcs

Schweizerischer Schweinezucht- und Schweineproduzentenverband
Fédération suisse des éleveurs et producteurs de porcs

suisseporcs
Schweizerischer Schweinezucht- und Schweineproduzentenverband
Fédération suisse des éleveurs et producteurs de porcs



Spannungsfeld



Inhaltsübersicht

- Unser Ziel
- Entwicklung Markt
- Konsequenzen im Spannungsfeld
- Forderung an F&E
- Forderung an Politik

Unser Ziel

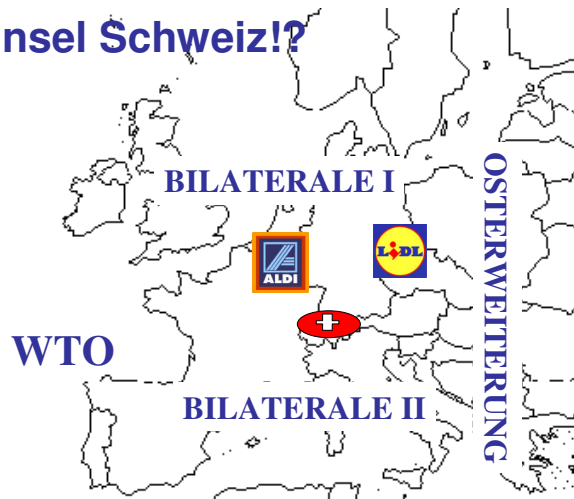
Die Schweizer Schweineproduzenten wollen auch in Zukunft unsere Bevölkerung mit Schweinefleisch von hoher **Qualität** und Vielfalt, zu **wettbewerbsfähigen** Preisen **versorgen** und dabei Geld **verdienen**.

- **Qualität**
- **Wettbewerb**
- **Marktanteile halten**
- **Wertschöpfung**

Markt 1



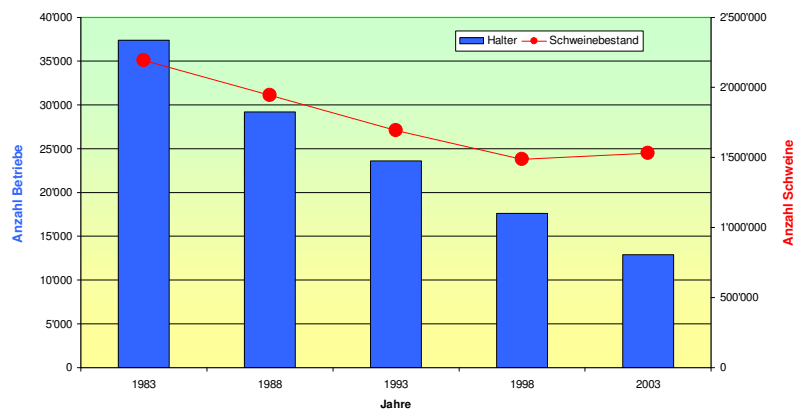
Insel Schweiz!?



Markt 2



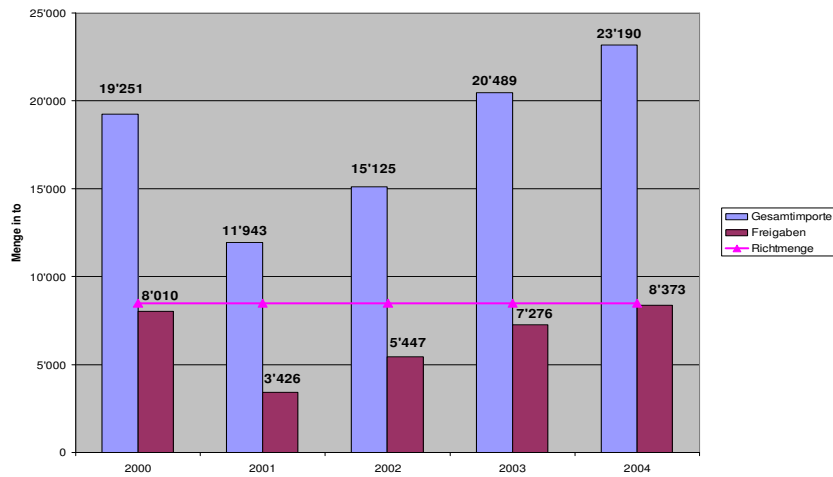
Entwicklung Halter/Schweinebestand



Markt 3



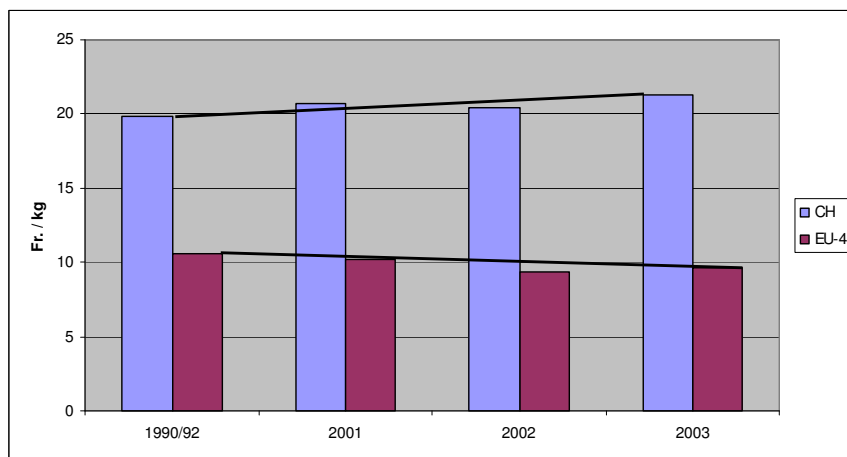
Importe



Markt 4



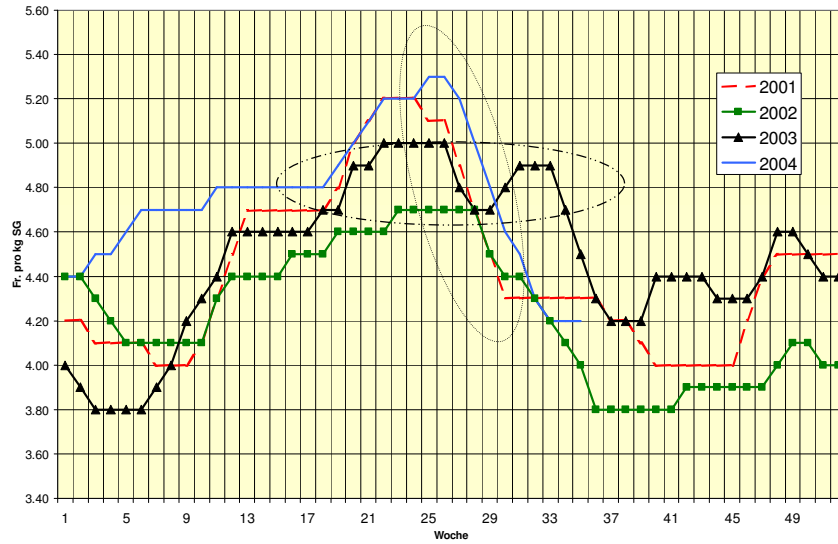
Entwicklung Konsumentenpreis Kotelett CH – EU4



Markt 6



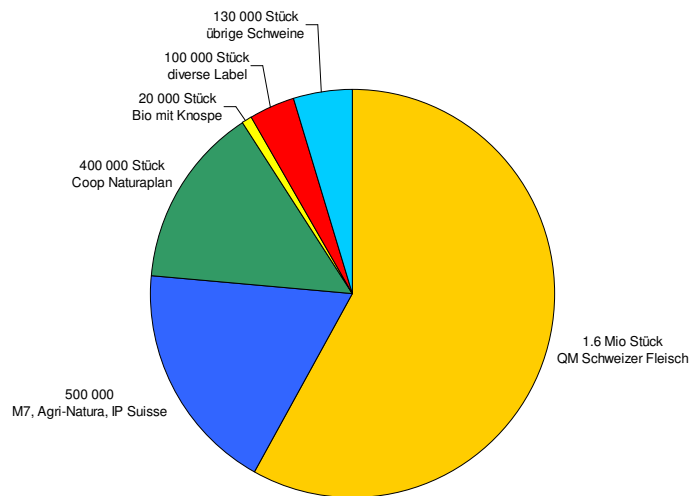
Schlachtschweinepreis QM



Markt 7



Schweizer Schweineproduktion 2004





Zusammenfassung Entwicklung Markt

- Zunehmende Marktöffnung / Importe
- Betriebsaufgaben linear
- Auflagen bremsen Strukturentwicklung
- Preissensibilität steigt
- Stagnation Label bei < 40 % Marktanteil
- Fleischpreis CH = 2x Fleischpreis EU
Produzent, Verarbeiter, Detailhandel je 1/3
Verantwortung

Konsequenzen 1



- Marktanteile halten! Unmöglich ohne
Verbesserung der preislichen
Wettbewerbsfähigkeit auf **allen** Stufen
- Nicht Kundenwünsche suggerieren
sondern Zahlungsbereitschaft abrufen
- Qualität/Klasse = Selbstverständnis
- Konsequenz, einfach
- Abspecken, Verzicht
- Auslasten



Konsequenzen 2

- Qualität / **Klasse** und Verbesserung der Produktivität durch Professionalisierung
- Professionalisierung = Spezialisierung
- Spezialisierung = grössere Produktionseinheiten = **Masse**
- Grosse Produktionseinheit und Tierwohl?
- Grosse Produktionseinheit und Ökologie?



Konsequenzen 3

- Gross **und** ökologisch
- Gross **und** tierfreundlich
- Grösseneffekte anstreben im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeit
- **Also Klasse und Masse**

Attraktiv sein für die Marktpartner und für seine Schweine führt zu einem guten Arbeitsverdienst (Claude Gerwig IAW, ETH Zürich)

Forderungen an Politik



- Kostenumfeld bearbeiten
- Unternehmerischer Spielraum vergrössern
- Strukturfesseln eliminieren
- Trennung AP und Sozialpolitik
- Keine neue Auflage ohne Zahlungsbereitschaft
- Einfach
- Verzicht

Zäune niederreissen!

Forderungen an F&E



Antworten für die Praxis

- Produkte Qualität
- Produkte Innovation
- Produktionstechnik
- Produktivität, Betriebswirtschaft
- Interdisziplinär

- Pro Schwein – ein gutes Beispiel!



Danke fürs zuhören



zu empfehlen...